

**RUNDSCHREIBEN****ergeht an alle potentiellen Belegärzte (alle niedergelassenen ÄrztInnen) in Kärnten**

Klagenfurt, 5. Mai 2011  
KAD-Stv. Mag. Mitterdorfer/tc

**Belegärzte - Verhandlungsergebnis mit Humanomed**

Sehr geehrte Frau Kollegin!  
Sehr geehrter Herr Kollege!

Die Kurie der niedergelassenen Ärzte hat in den letzten Monaten mit den Vertretern von Humanomed viele Verhandlungen bezüglich einer Weiterentwicklung der Arzthonorare für die Kärntner Belegärzte geführt.

Am 15. März 2011 konnte nach einer ausführlichen und sehr konstruktiven Diskussion für Leistungserbringungen der Belegärzte in den Privatkliniken Maria Hilf und Villach als erster Schritt im wesentlichen folgendes Verhandlungsergebnis erzielt werden:

**1. Konservative Behandlungen:  
Reduktion des Hausrücklasses von 30 % auf 25 %**

Durch eine Reduktion des Hausrücklasses in dieser Größenordnung steigt das Honorar des Belegarztes für konservative Behandlungen um 7,14 % an. Beispielsweise erhält der Belegarzt für einen 7-tägigen Aufenthalt seines Patienten statt € 371,28 nun € 397,80.

**2. Postoperative Visiten:  
Erhöhung von € 14,16 auf € 20,--**

Prozentuell gesehen ist dies eine Erhöhung um 41,24 % für jede postoperative Visite. Dadurch kann der Hausrücklass bei gewissen Operationen deutlich gesenkt werden. Bei einer Orientierung an der durchschnittlichen Verweildauer kann dadurch der Hausrücklass im operativen Bereich in Abhängigkeit von der OP-Gruppe auf ca. 19 % bis 25 % gesenkt werden.

**3. Konsilien (ausgenommen invasive Konsilien):  
Reduktion des Hausrücklasses von 10 % auf 5 %.**

Mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Vereinbarung erhält der Belegarzt pro Konsilium € 52,53. Dies ist eine Erhöhung um 5,56 %.

Auf der Basis des Honorarvolumens der Belegärzte (Privatlinik Villach / 2010) ergibt dies insgesamt eine durchschnittliche Honorarerhöhung von ca. 2,75 %.

Über den Zeitpunkt des Inkrafttretens der oben dargestellten Vereinbarung werden noch Gespräche geführt. Die neuen Honorare gelten jedenfalls ab 1. Januar 2012. Im Laufe des 3. Quartals 2011 erfolgt eine gemeinsame Evaluierung. Bei positiver Entwicklung der Auslastung ist auch ein Vorverlegen des Inkrafttretenszeitpunktes auf den 1. Oktober 2011 möglich.

In den nächsten Wochen werden wir uns erlauben, Sie zu einer weiteren Belegärzte-Sitzung bezüglich unserer weiteren Strategie in die Räumlichkeiten der Ärztekammer für Kärnten einzuladen.

Hinweisen möchten wir auch auf die Homepage der Ärztekammer für Kärnten (Belegärzte - Infoservice). Hier finden Sie eine Auflistung derjenigen KollegInnen, die für Behandlungen und Konsiliarleistungen (PK Maria Hilf und PK Villach) zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen!  
Für die Ärztekammer für Kärnten:

Der Kurienobmann der  
niedergelassenen Ärzte:

Dr. Gert Wiegele e.h.

Der stellvertretende Kurienobmann der  
niedergelassenen Ärzte:

Dr. Gernot Moder e.h.

Der Fachärztereferent:

Dr. Max Wutte e.h.

Der Vertreter des Belegärztereferates:

Dr. Wilhelm Kerber e.h.

Der Präsident:

Dr. Othmar Haas e.h.